

Wobenzym® N

Häufige Fragen zu Wobenzym® N:

Wann soll man Wobenzym® N einsetzen?

Wobenzym® N ist optimiert zur Behandlung chronisch verlaufender Erkrankungen und zur Sicherstellung der Immunbalance.

Wann kann Wobenzym® N empfohlen werden?

Venenleiden, Durchblutungsstörungen, Verletzungen aller Art, auch Prophylaxe, chronisch rheumatische Erkrankungen, Entzündungen im HNO-Bereich und chronischen Harnwegsinfekten.

Wirkt Wobenzym® N auch prophylaktisch?

Ja, zum Beispiel bei Sportverletzungen oder zur Stärkung des Immunsystems allgemein.

Wie soll man die Dragees von Wobenzym® N einnehmen?

Die Tabletten sollen über den Tag verteilt, mindestens eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten, oder auch eine Stunde nach den Mahlzeiten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden.

Warum werden Farbstoffe bei der Herstellung von Wobenzym® N verwendet?

Farbstoffe dienen der Unterscheidung und Arzneimittelsicherheit. Falls der Farbstoff ein großes Problem darstellen sollte, dann können Sie die Dragees unmittelbar vor der Einnahme unter fließendem Wasser abwaschen, ohne dass der magensaftresistente Überzug beschädigt wird.

Welche Nebenwirkungen können unter der Wobenzym® N-Therapie auftreten?

Etwas häufigerer und weicher, jedoch geformter Stuhlgang, vermehrte Darmgasentweichung und selten Allergien, die nach Absetzen des Präparates sofort abklingen. Bei Durchfällen sollte stets auch an den Hilfsstoff Laktose gedacht werden. In Einzelfällen kann es insbesondere bei Allergikern zu schweren allergischen Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock kommen.

Warum reicht nicht ein Dragee?

Wobenzym® N unterscheidet sich von synthetischen Medikamenten: Enzyme sind hochempfindliche, natürliche Verbindungen. Um sie über Monate aktiv zu halten, muss jedes einzelne Molekül extra "verpackt" werden. Das braucht viel Platz. Außerdem sind Enzymmoleküle bis zu hundertmal größer als andere Wirkstoffe. In ein einziges Dragee passen also nicht sehr viele Enzyme hinein.

Darf die Dosis erhöht werden?

Das ist sogar manchmal sinnvoll. Im Normalfall nehmen Sie täglich dreimal zwei Dragees. Das ist eine Erhaltungsdosis, die Ihren Organismus mit den nötigen Enzymen versorgt. Bei stärkeren Beschwerden braucht der Körper oft mehr. Ohne Angst vor Nebenwirkungen können Sie mit der dreifachen Dosis Ihr Immunsystem und seine Abwehrkraft unterstützen. Bei Sportverletzungen empfiehlt sich anfangs sogar eine Stoßtherapie: täglich 20 oder mehr Dragees.

Warum wirkt Wobenzym® N nicht von heute auf morgen?

Das liegt an der Wirkweise. Die Stärke von Wobenzym® N liegt ja gerade darin, daß es keine Reaktionen im Körper "abwürgt" und Symptome einfach unterdrückt. Mit Wobenzym® N nehmen die Beschwerden ab, wenn ihre Ursachen erfolgreich bekämpft wurden. Wobenzym® N täuscht also keine Heilung vor, Wobenzym® N fördert die Heilung.

Warum können sich anfangs die Beschwerden verschlimmern?

Bei chronischen Erkrankungen ist eine solche Erstverschlimmerung typisch für viele Naturheilmethoden. Sie zeigt, daß Sie auf dem richtigen Weg sind und die Enzyme wirken: Wobenzym® N löst krank machende Immunkomplexe aus dem Gewebe. Bis das Abwehrsystem mit ihnen fertig geworden ist, schwimmen sie vermehrt im Blut und können die Beschwerden vorübergehend verstärken.

Wirkt Wobenzym® N auch gegen Schmerzen?

Ja und nein. Wobenzym® N ist kein Schmerzmittel, denn es unterdrückt nicht die Schmerzempfindung. Und dennoch lindert es nach einiger Zeit Schmerzen. Denn Enzyme spalten wahrscheinlich die Gewebshormone, die Entzündungsreaktionen unterhalten und die genau die Zellstrukturen reizen, die für Schmerz zuständig sind (Schmerzrezeptoren). Außerdem spaltet Wobenzym® N ins Gewebe ausgewanderte Eiweißkörper: Die Schwellung geht zurück und drückt weniger auf die Schmerz-Empfangsstrukturen.

Darf man Wobenzym® N über längere Zeit einnehmen?

Das ist sogar oft erforderlich, vor allem bei chronischen Erkrankungen. Doch auch eine Langzeitbehandlung ist unbedenklich: Selbst bei längeren Einnahme- Zeiträumen treten keine zusätzlichen negativen Effekte auf.

Läßt sich der Enzymbedarf mit Frischen Früchten decken?

Nein, denn Früchte enthalten zu wenig Enzyme. Außerdem werden die Enzyme im Magen zersetzt und damit wirkungslos. In Wobenzym® N sind die Enzyme in den Dragees extra so "verpackt", daß ihnen die Magensäfte nichts anhaben können. So gelangen die Enzyme in Wobenzym® N unbeschadet bis in den Darm. Dort werden sie dann vom Körper aufgenommen.

Machen Enzyme schlank?

Leider nein. Enzyme reduzieren weder den Appetit, noch steigern sie den Stoffwechselumsatz und damit den Kalorienverbrauch. Gesunden Menschen helfen Enzyme also nicht beim Abnehmen.

Anwendungsgebiete: Entzündungen, funktionelle, nicht organisch bedingte Durchblutungsstörungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wobenzym® N ist ein Nahrungsergänzungsmittel, das aus hochaktiven Enzymen von hoher Qualität besteht. Mit einer Protein aufspaltenden Aktivität von 940 F.I.P.-Einheiten enthält Wobenzym® N biologisch hochaktive Enzyme.

Was sind Enzyme und was ist ihre Funktion?

Enzyme sind besondere Proteine (Eiweißmoleküle), die bestimmte physiologische (biochemische) Prozesse im Körper anregen. Sie werden deshalb auch oft als Bio-Katalysatoren bezeichnet. Viele Körperzellen enthalten Enzyme, die eine wichtige Rolle im Arbeitsablauf einer Zelle spielen. Eine Reihe von Prozessen des Immunsystems des Körpers kann z.B. nicht ohne Enzyme ablaufen. Die Enzyme regeln und modulieren verschiedene Immunzellen – so wie Schalter, die sie ein- und ausschalten – und sorgen so für ein gesundes Gleichgewicht sowie den ordnungsgemäßen Ablauf der Stoffwechselreaktionen. Wobenzym® N enthält eine Kombination reiner „proteolytischer“ (Eiweißspaltender) Enzyme, auch „Proteasen“ genannt. Dies sind Enzyme, die auf die Aufspaltung von bestimmten Eiweißstoffen spezialisiert sind.

1 magensaftresistentes Dragée enthält:

Pankreaskonzentrat: 100 mg

Papain: 60 mg

Bromelain: 45 mg
Trypsin: 24 mg
Chymotrypsin: 1 mg
Rutin: 50 mg
Gesamte Protein aufspaltende (proteolytische)
Aktivität pro Filmtablette: 940 F.I.P.-Einheiten
(gemessen nach der Papain-Methode).

Mit Wobenzym® N haben Sie die Enzyme jederzeit in leicht verwendbarer Form verfügbar:

- als Ergänzung Ihrer täglichen Nahrung
- zur Unterstützung Ihres Immunsystems

Was bedeuten die Informationen über Menge und Aktivität?

Die in F.I.P.-Einheiten angegebene Maßzahl gibt Auskunft über die biologische Aktivität von Enzymen. Je höher die festgestellte Aktivität ist, umso wertvoller ist das Enzym. F.I.P. ist eine international anerkannte Maßeinheit für die Aktivität von Enzymen. Produkte, die nach diesen Standards geprüft werden, weisen eine nachprüfbare Qualität auf. Das ist bei Verwendung anderer Aktivitätsangaben nicht immer gegeben.

Anwendungsbereiche:

Wobenzym® N unterstützt das Immunsystem und die körperliche Widerstandskraft und wirkt sich somit günstig auf viele Körperfunktionen und Ihre Gesundheit aus.

Empfohlene Verzehrmenge:

3 mal täglich 2-4 Dragées. Eine langfristige Einnahme wird empfohlen.

Schlucken Sie die Dragées, ohne sie zu zerkauen, mit einem Glas Wasser 1/2 bis 1 Stunde vor den Mahlzeiten!

Die empfohlene Tagesverzehrmenge enthält bei 6 Dragées: 600 mg Pankreas Konzentrat, 360 mg Papain, 270 mg Bromelain, 144 mg Trypsin, 6 mg Chymotrypsin und 300 mg Rutin. Das entspricht 5640 F.I.P.-Einheiten.

Hinweise:

Personen mit Überempfindlichkeit gegen Ananas, Papaya oder einen der anderen Inhaltsstoffe dürfen Wobenzym® N nicht einnehmen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob Sie Wobenzym® N einnehmen sollen, wenn Sie zu folgenden Personen gehören:

Personen mit ernsthaften Blutgerinnungsstörungen (z.B. Bluterkrankheit), bei Behandlung mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln oder Leberschäden; Nierendialysepatienten; während Schwangerschaft oder Stillzeit; wenn Sie Wobenzym® N vor oder nach einer Operation verwenden möchten.

Beim Einnehmen einer erhöhten Tagesverzehrmenge können Völlegefühl und Blähungen auftreten. Es können harmlose Veränderungen von Art, Farbe und Geruch Ihres Stuhls auftreten. Mit einer Reduzierung der Tagesverzehrmenge lassen sich diese Beschwerden meist gut regulieren.

Wobenzym N: Enzyme für das Immunsystem

Langanhaltende chronische Entzündungen, Krankheiten, zu hohe Schadstoffbelastung, Operationen, Stress oder auch das Alter können das Immunsystem schwächen und den Körper anfälliger machen.

Natürliche Enzyme in Wobenzym® N mobilisieren die körpereigene Abwehr und helfen dem Körper, sich schnell selbst zu heilen.

Bewährt haben sich Enzyme bei allen Krankheiten mit Entzündungsprozessen.

Wobenzym® N hilft jedoch auch bei Entzündungen der Verdauungsorgane und bei Entzündungen der Haut im Rahmen von Verbrennungen und Wunden. Wobenzym® N

fördert die Heilung von Operationswunden. Vor einer Operation sollten Sie allerdings Ihren Arzt fragen.

Wirkungsweise

Zur natürlichen Regulierung von körpereigenen Abwehrvorgängen. Zur Beschleunigung des Entzündungsablaufs und schnelleren Abheilung. Für einen geordneten Entzündungsablauf und zur Vermeidung einer Überreaktion.

Anwendungsgebiete:

Regulierung akuter chronischer Entzündungen.

Bei Entzündungen der Atemwege und der Kiefer- und Stirnhöhlen.

Bei Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Stauchungen.

Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Bei schmerzhaftem Verschleiß der Gelenke

Bei Sehnenscheidentzündungen und Muskelschmerzen (Weichteilrheuma)

Verbesserung der Blutfließeigenschaften

Bei Venenschwäche mit Schwellungen

Bei funktionellen, nicht organisch bedingten Durchblutungsstörungen

Wobenzym N: Enzyme stärken die Abwehr

Tag für Tag ist der Körper Angreifern ausgesetzt; ununterbrochen muß er sich mit Krankheitserregern und Umweltgiften auseinandersetzen. Daß wir nicht ständig krank sind, dafür sorgt ein tatkräftiges Immunsystem. Doch auch die beste Abwehr droht manchmal zu versagen. Dann können die Enzyme aus Wobenzym®N helfen, das Immunsystem wieder auf Vordermann zu bringen.

Abwehrzellen gegen Eindringlinge

Wobenzym®N unterstützt den Körper dabei, die Auseinandersetzung für sich zu entscheiden. Seine Aufgaben erledigt das Immunsystem mit zwei verschiedenen Arbeitsgruppen:

Der eine Teil der Abwehrzellen tritt jedem Eindringling entgegen, sobald der Körper ihn als fremd erkannt hat. Diese Mannschaft bildet die unspezifische Abwehr. Zu ihr gehören die Freßzellen, auch Makrophagen genannt. Sie umfließen Eindringlinge und lösen sie regelrecht auf. Das Auflösen ist das Werk von Enzymen. Untersuchungen zeigen, daß nach Einnahme von Enzymen bisher ruhende Freßzellen aktiviert und gefräßiger werden.

Die zweite Arbeitsgruppe, die spezifische Abwehr, besteht aus Immunzellen, die nach einem anderen Prinzip vorgehen: Sie wurden für einen bestimmten Gegenspieler ausgebildet und gehen ganz besonders wirksam nur gegen ihn vor. Noch Jahre nach der Auseinandersetzung "erinnert" sich das Immunsystem an den Bauplan dieser Angreifer.

Wobenzym N: Die Enzymtherapie

Ein bewährtes Naturheilverfahren in der modernen Medizin.

Naturheilverfahren erfreuen sich beim Verbraucher wachsender Beliebtheit. Und auch immer mehr Ärzte beziehen natürliche Heilmethoden in ihre Therapie ein. Der Grund für diese Entwicklung liegt in der guten Verträglichkeit der Naturarzneimittel und ihrer damit - im Vergleich zu synthetischen Arzneimitteln - geringeren Nebenwirkungen. Deshalb ist auch eine längere Behandlung mit Naturheilmitteln meist problemlos möglich.

Dabei gehört die Enzymtherapie zu den ältesten natürlichen Heilmethoden der Menschheit überhaupt. Heute ist die Wirksamkeit der Enzymtherapie wissenschaftlich belegt und enzymhaltige Arzneimittel helfen täglich unzähligen Menschen. Deshalb ist die Enzymtherapie ein fester Bestandteil der modernen Medizin. Gerade bei bestimmten Krankheiten und Beschwerden, die immer mehr Verbraucher heute selbst behandeln, wie z.B. Erkältungen, Venenleiden, Lippenherpes, Prellungen, Wunden, Sportverletzungen, Muskelkater, rheumatische Beschwerden u. a., ist die Enzymtherapie hilfreich:

Vorteile der Enzymtherapie

- wirksam
- gut verträglich
- einfach in der Anwendung
- für eine längere Anwendung und
- für die Selbstmedikation geeignet
- mit anderen Arzneimitteln kombinierbar
- Enzyme regulieren das Immunsystem

So schwierig eine Entzündung auch immer sein mag, sie stellt eine sinnvolle Abwehrmaßnahme dar: Durch die erweiterten und durchlässiger gewordenen Blutgefäße gelangen mehr Abwehrcellen an den Ort des Geschehens. Die Erwärmung kurbelt die Leistungsfähigkeit der körpereigenen Abwehr an. Enzyme führen die Regie im Abwehrkampf. Sie regulieren und modulieren das Immunsystem, bei Bedarf erhöhen sie seine Aktivität. Ist die Arbeit dann erledigt, fahren sie die Abwehr wieder herunter und verhindern so, dass sie überschießt.

Doch manchmal ist das Immunsystem nicht in der Lage, angepasst auf den schädigenden Einfluss zu reagieren. Dann besteht die Gefahr, dass die Entzündung chronisch wird und den Organismus schädigt. In Zeiten großer Ansteckungsgefahr, bei Krankheit, in der Rekonvaleszenz oder im Alter braucht der Körper Unterstützung. Dann kann Wobenzym® N mit seinen zusätzlichen Enzymen helfen und die Abwehr so richtig auf Vordermann bringen.

Wobenzym® N aktiviert den "inneren Arzt"

Bei Krankheiten, die mit Entzündungsprozessen einhergehen, hat sich die Enzymtherapie mit Wobenzym® N als optimale Behandlungsmethode bewährt. Der besondere Vorteil: Wobenzym® N unterdrückt nicht – wie viele andere Medikamente – die Entzündungsprozesse. Die Enzyme von Wobenzym® N fördern und beschleunigen den natürlichen Ablauf der Entzündungen und nutzen somit diese sinnvolle Reaktion für die Heilung und Reparatur des Schadens. Wobenzym® N reguliert das Immunsystem und sorgt dafür, dass sich Entzündungsreaktionen nicht hochschaukeln. So trägt Wobenzym® N dazu bei, dass die Entzündung nicht chronisch wird.

Die Enzyme aus Wobenzym® N gehen nicht selbst gegen Krankheitserreger vor. Wobenzym® N wirkt auf eine viel raffiniertere und effektivere Weise: Wobenzym® N unterstützt Entzündungen. Denn sie sind eine sinnvolle Maßnahme im Abwehrkampf. Mit diesen Entzündungsprozessen fährt das Immunsystem nämlich seine vielfältigen Aktivitäten nach oben. Auf diese Weise kann Wobenzym® N den besten und vielseitigsten Arzt der Welt mobilisieren. Und der ist und bleibt das eigene Immunsystem. Deshalb kann Wobenzym® N auch bei so vielen unterschiedlichen Krankheiten helfen.

Hergestellt von MUCOS Pharma GmbH & Co. KG